

Ansturm auf die Jänner-Rallye 2011

Die Jänner-Rallye erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Praktisch von Tag zu Tag wächst die Nennliste für den Auftakt zur österreichischen Rallye-Saison 2011 im Raum Freistadt. Jetzt haben sich schon 110 Teams aus sechs Nationen in die Nennliste eingetragen.

Bislang kann Organisationsleiter Ferdinand Staber mit fünf S2000-Boliden aufwarten, die sich – wie es derzeit aussieht - in einer von allen Piloten herbeigesehnten Schneelandschaft unter anderem um den Sieg matchen wollen. Neben den österreichischen Kandidaten Raimund Baumschlager im Skoda Fabia S2000 und Andreas Waldherr im VW Polo S2000 jagen nach momentanem Stand der Tscheche Pavel Valousek in einem Skoda Fabia S2000 sowie die Italiener Valter Gentilini und Luca Rossetti jeweils in einem Peugeot 207 S2000 am 7./8. Jänner durchs Mühlviertel.

Hinzugekommen sind in der mittlerweile 110 Fahrer umfassenden Nennliste der Italiener Claudio Salerno, der die wie aus dem letzten Jahr bekannt superschnelle Evo-IX-Armada von Mitsubishi erweitert. Ebenfalls einiges zuzutrauen ist dem Tschechen Jan Slehofer, der einen Fiat Punto S1600 an den Start bringt. Auffallend ist dabei das große Interesse aus den Nachbarländern. Neben den favorisierten Tschechen mit insgesamt 18 Nennungen, kommen 6 Teams aus Italien und 5 Mannschaften aus Ungarn.

Gelüftet ist seit gestern auch das Geheimnis um das Fahrzeug, mit dem Hannes Danzinger in die neue Saison gehen wird. Der Niederösterreicher versucht sein Glück neuerlich in der 2WD-Meisterschaft und dort wieder mit einem Ford Fiesta. „Ich bin froh, dass das ganze Verhandlungs-Theater jetzt vorbei ist und ich endlich weiß, worauf ich mich konzentrieren muss“, war Danzinger über die Wiedervereinigung mit seinem bisherigen Arbeitgeber erleichtert. „Viel umstellen werde ich mich ja nicht müssen“, meint der Titelfavorit. Die letzten drei Rallyes der abgelaufenen Saison konnte er gewinnen und machen Mut für künftige Erfolge. Dass Danzinger den Titel in der Kategorie der zweiradgetriebenen Fahrzeuge heuer nicht einfahren konnte, lag an technischen Problemen zu Beginn der Meisterschaft. Ein derartiges Déjàvu möchte er 2011 nicht unbedingt erleben. „Deshalb haben wir auf diesem Sektor auch Veränderungen vorgenommen.“ Was wohl ein wichtiger Grundstein für ein weiteres Arbeitsjahr zwischen Ford und Hannes Danzinger gewesen sein dürfte.

Zeitplan

Donnerstag, 6. Jänner 2011

19.00 Uhr Freistadt Messehalle, Zeremonienstart

Freitag, 7. Jänner 2011

07.53 Uhr Parc Ferme Aus, Freistadt Messehalle

dann werden 10 Sonderprüfungen gefahren

21.09 Uhr Ende der 1. Etappe, Messehalle Freistadt

Samstag, 8. Jänner 2011

07.10 Uhr Start zur 2. Etappe, Freistadt Messegelände, Parc Ferme

6 Sonderprüfungen stehen auf dem Tagesprogramm

17.31 Uhr Freistadt Messehalle, Ende der 28. Jänner Rallye

Weitere Informationen findet man unter der Homepage www.jaennerrallye.at.

